



Angela Kalnins, Düsseldorfer Straße 79, 53909 Zülpich

Herr
Bürgermeister Albert Bergmann
Markt 23

53909 Zülpich

Zülpich, 24.02.2014

Sehr geehrter Herr Bergmann,

nachdem klar wurde, dass ein großes Stück der Stadtmauer, welches saniert werden soll, sich auf dem Gebiet der Baustelle um das Tollmannhaus befindet, warfen sich einige Fragen auf, um deren Klärung wir bitten.

Zu den Bauarbeiten um das Tollmannhaus:

- Gab es Gründe, warum die laut Rundschau vom 04.06.2011 großzügig angebotene Sanierung auf Kosten und durch die Esser GbR nicht erfolgte?
- Erfolgte eine Sichtung der Stadtmauer vor Beginn der Bauarbeiten durch die Esser GbR?
- Wurden Gutachten erstellt über die Auswirkung des Aufbaus schwerer Kräne in unmittelbarer Nähe der Stadtmauer?
- Wurden bei dem Abriss des einen Gebäudes auch Stützen der Stadtmauer entfernt, oder hat das Gebäude selbst die Stadtmauer gestützt?
- Kam es im Zuge der Bauarbeiten zu Ereignissen, die das Kippen der Stadtmauer beschleunigten oder hat die ausgehobene Baugrube in unmittelbarer Nähe Auswirkungen auf die Standfestigkeit der Mauer?
- Warum wird an und durch die Mauer weiter gearbeitet und die Mauer nicht sofort gesichert?

Zum allgemeinen Zustand der Stadtmauer:

- Was hat der Briefverkehr mit den Anwohnern der Stadtmauer ergeben, der laut Kölner Stadtanzeiger vom 14.09.2012 angekündigt wurde?



- Was ist aus dem Fördermittelantrag geworden, der laut gleicher KStA Ausgabe ein paar Tage später gestellt werden sollte?
- Wurde seit der Sichtung der Stadtmauer 2012 weiter Erdreich direkt von der Stadtmauer entfernt?

Weiterführende Fragen:

- Warum ist die Stadt so schnell bereit die Sanierung zu bezahlen?
- Hat es schon eine Klärung gegeben, die einen Einfluss der Baumaßnahmen auf das schnelle Kippen der Mauer ausschließt?

Über eine schnelle und umfassende Klärung unserer Fragen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Kalnins